

Unser Pop Up-Shop Karma Fair Trade und Frida Feeling

Ende 2020 ging eine Ära zu Ende: Unser Vorstandsmitglied Edith Malzer übergab ihr geliebtes Fairhandelsunternehmen Karma Fair Trade in die Hände von Frida Feeling. Seit vielen Jahren kennen sich die beiden Unternehmen und teilen ihre FAIRbundenheit zu Nepal. In vielen Gesprächen wurde der Übergang vorbereitet, sodass Edith „ihre“ Produzenten gut versorgt wusste. Nun haben wir das Glück, österliche Restposten von Karma Fair Trade in unserem Pop Up-Online-Shop auf www.nepra.de/Neptra-Shop anbieten zu können. Erweitert haben wir das Angebot noch mit ausgewählten Schmuckstücken von Frida Feeling. Hier zeigen wir Ihnen eine Auswahl. Der Erlös geht selbstverständlich nach Nepal!

www.nepra.de/Neptra-Shop



Batikkarten „Ostern“
inklusive Umschlägen 3,00 €



Filz-Untersetzer „Schmetterling“
B-Ware 5,00 €



Osterhasen groß 14,50 €
Osterhasen klein 8,00 €



Anhänger „Osterhasen“
6er Set 13,00 €



Filz-Hänger „Pastellkreide“
150 cm 10,00 €



Filz-Deko „Blumen“
bunt im 10er-Set 2,50 €

Impressum

Nepra e.V.
Kellergrundweg 7 | 61476 Kronberg
06173 3274570
info@nepra.de | www.nepra.de
[f/nepra1987](https://www.facebook.com/nepra1987) | [i/nepra_1987](https://www.instagram.com/nepra_1987)

Juliane von Gordon (Geschäftsführung)
Michaela Blees (Projektmanagement)

Vorstand:
Prof. Dr. Karl Bongardt
Rolf Heimann
Edith Malzer
Julia Meckl

Amtsgericht Königstein | VR 1332

Spendenkonto

GLS Bank | IBAN: DE 21 4306 0967 6034 8826 00 | BIC: GENODEM1GLS
Spenden per Paypal an info@nepra.de.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Wir schicken Ihnen im Monat nach Ihrer Spende automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Gehören Sie zu unseren regelmäßigen Spendern, so erhalten Sie eine Sammelquittung im Februar des Folgejahres. Bitte geben Sie Ihre Adresse bei den Spenden an. Nur so können wir Ihre Spende quittieren und uns bei Ihnen bedanken! Wo möglich, möchten wir gerne Portokosten sparen. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, dann können wir Sie über aktuelle Ereignisse auch auf diesem Weg informieren. Schicken Sie hierfür eine E-Mail an info@nepra.de. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Fotos: A. Krenz, Frida Feeling, M. Blees, S. Tamang
Den Regenbogen auf der Titelseite malte Bhumika,
Schülerin der 1. Klasse an der Lovely Angels School.



Das kleine Magazin

Nr. 31 | Ostern 2021



Nepra e.V.
Leprahilfe Nepal

Grußwort

Liebe Nepra-Freunde,

ist denn schon wieder Weihnachten? Sicherlich wundern Sie sich, warum Sie nun zu Ostern ein Nepra-Magazin, wenn auch nur ein „kleines“, in Ihren Händen halten. Wir haben lange hin und her überlegt, ob es sinnvoll und gerechtfertigt ist, ein Oster-Magazin zu produzieren – doch die aktuelle Situation ließ uns eigentlich keine Wahl. Aufgrund der leider immer noch andauernden Corona-Krise steckt unser Projektpartner, die Lepra-Behinderten-Werkstätten New SADLE, in massiven finanziellen Schwierigkeiten. Um den Betrieb am Leben zu halten und die Mitarbeiter weiter zu bezahlen, zahlt Nepra e.V. monatlich 3.875 Euro mehr an New SADLE als gewöhnlich. Auch unsere Lovely Angels School verzeichnet aufgrund der Krise einen großen Mehrbedarf. „Das kleine Magazin“ erklärt, berichtet und soll neben Spenden vor allem zum Kauf von fair gehandelten Produkten unserer Partner aus Nepal aufrufen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Juliane von Gordon

Für den Nepra e.V.
Juliane von Gordon (Geschäftsführung)
Rolf Heimann (Vorstandsvorsitzender)



Foto: Andrea Krenz

Titelthema

Nepal: Hoffen auf eine Zeit nach Corona

„It's as if there's no Covid“ beschreibt die britische Tageszeitung „The Guardian“ die aktuelle Situation in Nepal. Und tatsächlich: Während bei uns in Deutschland und Europa das Leben aufgrund von Corona noch immer stark eingeschränkt ist, ist Nepal fast schon wieder zur Normalität zurückgekehrt. Geschäfte, Betriebe und Schulen sind wieder geöffnet und die Straßen belebt – wenn auch ohne Touristen und mit überall deutlich weniger Gedränge als vor Corona. So erzählt es uns Andrea Krenz vom deutschen Fair-Handels Importeur AKAR, die seit Ende Februar in Nepal ist, um endlich wieder die Produzenten persönlich zu treffen. Auch Masken werden in Nepal nicht überall verpflichtend getragen. Dies passiert nicht aus Unvernunft oder Unglaube gegenüber der Gefahr des Virus, sondern weil die Infektionszahlen in Nepal (unter Berücksichtigung von geringen Testkapazitäten etc.) tatsächlich niedrig sind. Aus erster Hand wissen wir, dass die Corona-Stationen in den Krankenhäusern nicht überfüllt sind. Die nepalesischen

Medien, die während der Krise sehr kritisch und ehrlich mit den Entwicklungen in Nepal umgingen, berichten von stark sinkenden Zahlen. Stand 14. März 2021: 53 Neuerkrankungen, 77 Genesungen und keine Todesfälle innerhalb von 24 Stunden. Warum Nepal und auch andere Entwicklungsländer anscheinend weniger anfällig für den Virus sind, kann im Rahmen dieses Beitrages leider nicht geklärt werden. Es ist aber eine Tatsache, über die wir sehr dankbar sind.

Und dennoch. Die Folgen der Pandemie sind massiv. Insbesondere die weltweiten Lockdowns der Einzelhändler und der zum Erliegen gekommene Tourismus lässt das Land nur sechs Jahre nach dem schweren Erdbeben in eine erneute Wirtschaftskrise rutschen – die wiederum eine politische Krise mit sich bringt bzw. verstärkt.

Hiervon sind natürlich auch die Behinderten-Werkstätten New SADLE betroffen, deren Umsätze trotz starker



Unser Spenden-Mehrbedarf durch Corona:

3.875 Euro/ Monat.

Mit diesem Betrag erhöhen wir das monatliche Budget für New SADLE. Nur so können aktuell die vollen Gehälter gezahlt werden.

Bemühungen aller Kunden und der Weltläden (Hauptabnehmer der Produkte), im letzten Jahr um über 50% zurückgegangen sind. Hinzu kommen Preissteigerungen von rund 10% in allen Lebensbereichen. „Pandemic has caused a financial & morally big shock and uncertain future for New SADLE and its staff as well as their families“, sagt Hari Dhital, Werkstattleiter bei New SADLE. Nepra versucht mit Hilfe von Spendengeldern, den Betrieb durch die Krise zu begleiten. Jeden Monat überweisen wir 3.875 Euro mehr als sonst, damit die Mitarbeiter trotz geringer Auftragslage weiterbezahlt werden können. Tatsächlich ist die Situation bei New SADLE auch eine andere als bei „normalen“ Betrieben in Nepal. Denn bei New SADLE arbeiten viele Leprabetroffene. Während andere Nepalesen bei Jobverlust und anderen Krisen in ihre Heimatdörfer zurückkehren können und dort meist zumindest nicht verhungern müssen, haben von Lepra betroffene Menschen aufgrund der starken Stigmatisierung meist keine Verwandtschaft mehr, die sie unterstützen will. Sie sind komplett auf sich gestellt.

Pandemic has caused a financial & morally big shock.

Hari Dhital, New SADLE

Derzeit leben deutlich weniger Menschen in Kathmandu als noch vor der Pandemie. Viele sind noch immer in ihren Dörfern bei ihren Familien geblieben. Auch in der Lovely Angels School ist zu spüren, dass die Menschen noch nicht wieder in der Hauptstadt sind: Nur etwa 80% der Kinder besuchen aktuell den Unterricht, obwohl die Schule mittlerweile wieder im Normalbetrieb angekommen ist – wenn auch mit Maskenpflicht und regelmäßigem Händewaschen. Leider können momentan nicht alle Eltern aufgrund der eigenen wirtschaftlichen Lage die Schulgebühren ihrer Kinder zahlen. Auch hier möchten wir – über unser generelles Patenschaftsprogramm, das die Schulgebühren der New SADLE-Kinder deckt, hinaus – unterstützen und bedürftigen Familien unter die Arme greifen.



Auch die Kleinsten müssen an der Lovely Angels School Maske tragen – der neue Alltag.

„Wir wollen keine Spenden, wir wollen Aufträge“ – immer wieder hört Andrea Krenz diesen Satz von verschiedenen

Wir wollen keine Spenden, wir wollen Aufträge!

Fair Handels-Produzenten aus Nepal

Werkstatt-LeiterInnen, mit denen AKAR zusammenarbeitet. Deshalb möchten wir Sie nicht nur um Spenden bitten, sondern insbesondere auch darum, die Produzenten mit Ihren Einkäufen zu unterstützen. Eine kleine Auswahl an Online-Händlern, die Waren aus Nepal anbieten, haben wir Ihnen auf der nächsten Seite aufgelistet. Aber auch in den

Weltläden bei Ihnen vor Ort erhalten Sie faire Produkte aus Nepal und anderen Entwicklungsländern.

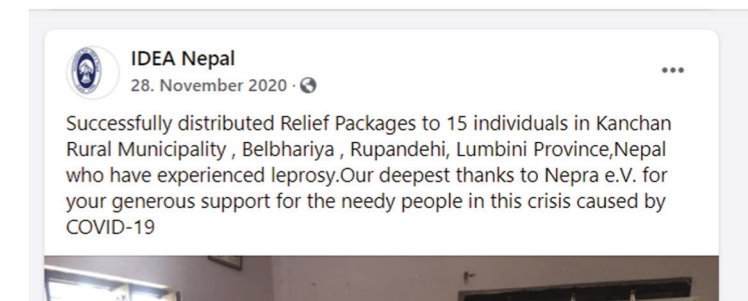
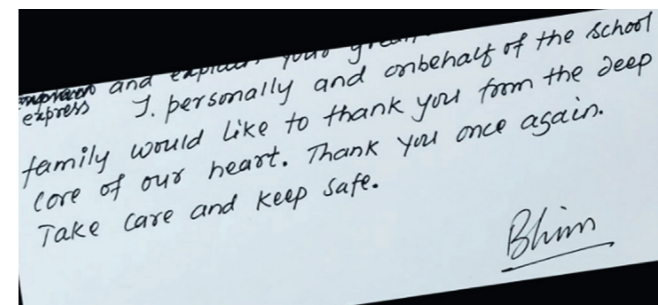


Jeder einzelne Auftrag ist wichtig für die Produzenten.

Leider wird es so ganz ohne Ihre Spenden nicht gehen. Dabei möchten wir die Spendengelder unbedingt so einsetzen, dass sie helfen, den Umsatz wieder anzukurbeln und die Selbsthilfe zu stärken. Ihre Spendengelder sollen neben den Gehaltszahlungen z.B. auch in den Aufbau einer verlässlichen IT-Infrastruktur fließen. Nepra berät und unterstützt (finanziell) New SADLE bei den Themen Marketing, Vertrieb, Design etc. Denn: **Nur wenn wieder verkauft wird und die Menschen Arbeit haben, kann echte Normalität in Nepal einkehren.**

Übersicht bisherige Corona-Hilfe (bis einschließlich Februar 2021)

Zahlung (Mindest-)Gehälter der New SADLE-Mitarbeiter	ca. 30.000 Euro
Nothilfe New SADLE	5.000 Euro
Verteilung von Nothilfepaketen in ganz Nepal durch IDEA Nepal	26.600 Euro
Unterstützung des auf Lepra spezialisierten Anandaban Hospitals	6.000 Euro
Unterstützung bei Zahlung der Miete und eines Mindestgehalts für Lehrer der Lovely Angels School	6.000 Euro
GESAMT	73.600 Euro



Fair einkaufen – das sind unsere Lieblinge ♥

Der Faire Handel leidet wie viele Wirtschaftszweige unter der Corona-Krise. Die Läden mussten zeitweise schließen, die Nachfrage ging stark zurück. Unterstützen Sie die fairen Werkstätten in Nepal und anderswo, indem Sie ihre Waren kaufen - offline oder online! Hier zeigen wir Ihnen eine kleine Auswahl an fairen Einkaufsmöglichkeiten:

Frida Feeling

Seit 2014 importiert Frida Feeling faire Waren aus Nepal. Filz, Keramik, Papier, Schmuck, Wohnaccessoires, Taschen und vieles mehr gehören zu der vielfältigen, modernen Produktpalette. Seit 2020 gehört die Marke „Karma Fair Trade“ mit zur Familie und ergänzt das Sortiment um viele weitere schöne Dinge, u. a. von New SADLE. www.fridafeeling.de



Nepalaya

Nepalaya wurde 2006 in Freiburg von dem in Nepal geborenen Basu Tiwari gegründet. Er bezieht seine Waren aus dem familieneigenen Betrieb Nepalaya Craft. Über die Website können Mode – teilweise auch in Bio-Qualität – Filzartikel, Accessoires und Klangschalen bezogen werden. www.nepalaya.de



Ganesh Nepalhandel

Viele Jahre schon kennen und schätzen wir die Arbeit von Dori Rindel und dem Ganesh Team. Auf ihren (hoffentlich bald wieder stattfindenden) Nepalreisen zeigt sie den Teilnehmern auch die New SADLE-Werkstätten. Im Webshop gibt es Papier, Yoga-Artikel, Keramik, Schmuck, Upcycling und vieles mehr. www.ganesh-nepalhandel.com



hessnatur

hessnatur steht für nachhaltige, faire Mode- und Home-Kollektionen. Seit einigen Jahren lässt hessnatur Schals bei New SADLE fertigen, seit 2020 auch wunderschöne Papeterie-Artikel. Sie sind schon Kunde bei hessnatur? Dann werben Sie einen Freund oder eine Freundin und wählen Sie als Prämie eine Spende für die Menschen von New SADLE! www.hessnatur.com



und natürlich all die liebevoll geführten Weltläden, die übrigens auch während des Lockdowns oftmals geöffnet haben, da sie neben wunderbarem Kunsthandwerk (u. a. von New SADLE) auch fair gehandelte Produkte des täglichen Gebrauchs anbieten.